

# INNEO bietet passende Digitalisierung für den Mittelstand

Während andernorts leidenschaftlich über die Digitalisierung und ihre Folgen diskutiert wird, packt sie INNEO in Ellwangen lieber an. Und das etwa in einem Raum, in dem sich nur einige Tische, ein Rechner und – ein wenig versteckt in den Ecken – zwei Sensoren befinden. In dieser, nur auf den ersten Blick unscheinbaren Umgebung, arbeitet der IT-Dienstleister an den Virtual- und Augmented-Reality-Lösungen der Zukunft. Denn setzt man sich die VR-Brille auf, verwandelt sich der Raum, wird wahlweise zur Baustelle (auf der man einen Bagger steuert), zur Fabrik (in der man Maschinen analysieren) oder zur Messehalle (in der man einen neuen Messestand passgenau gestalten kann). Die Möglichkeiten in diesem kleinen unscheinbaren Raum sind grenzenlos.

Für die Ellwanger sind diese Entwicklungen weder Selbst-

zweck noch Spielerei. „Egal, wie man es dreht und wendet, diskutiert und nennt: Die Zukunft der Wirtschaft ist digital“, erklärt INNEO-Chef Helmut Haas. Und dank seines Unternehmens gilt das nicht nur für milliardenschwere Konzerne, sondern auch für den regionalen Mittelstand. Doch Haas macht deutlich, dass bei allen Diskussionen, Ideen oder auch Visionen rund um die vernetzte Wirtschaft zunächst einmal an der Basis angesetzt werden muss. „Eine Entwicklung baut auf der anderen auf“, erklärt er.

Die Notwendigkeit eines vollständigen und integrierten digitalen Produktmodells gilt als Grundvoraussetzung für alle nachgelagerten Prozesse. Dabei geht es beispielsweise konkret darum, bestehende Software wie CAD-, PLM-, ERP- und weitere Programme in ein integriertes System einzubinden und die Prozessketten durchgängig zu gestalten, wie Haas erklärt. Etwa, um ein Anwendungsbeispiel zu nennen, um später von verschiedenen Endgeräten wie Tablet, Smartphone oder Home-Office-Rechner identischen Zugriff auf die Daten des Unternehmens zu haben. „Konzerne haben dafür eigene Abteilungen oder Stäbe, im Mittelstand muss das schlank und effizient implementiert und umgesetzt werden“, so Haas. Und genau hier setzt INNEO mit seinen



VR-Gearbox

„Managed Services“ für kleine und mittlere Unternehmen an.

Gleichzeitig werden IT-Systeme immer komplexer, datenintensiver und damit auch unternehmenskritischer. Ein eventueller Ausfall der Systeme oder der Datensicherung kann eine Firma schnell die Existenz kosten. Deshalb bietet INNEO entsprechende Backup und Restore-Lösungen sowie eine Rund-um-die-Uhr-Bereitschaft. „Das Ziel ist, den Firmen alles aus einer Hand und maßgeschneidert für Ihre Bedürfnisse anzubieten“, so Haas. Deshalb haben die Ellwanger spezielle Cloud-Services für Unternehmen entwickelt. Dabei werden die Daten auf einem externen Rechenzentrum auf der Ostalb gespeichert und sind nur für die Firmen selbst einsehbar. Datenschutz-

probleme, wie sie etwa bei US-amerikanischen Anbietern auftauchen können, sind passé. Ein Nebeneffekt: So sind komplett virtualisierte Desktops für die Anwender in den Firmen möglich. „Unsere Backup-as-a-Service-Lösung ist für alle Endgeräte verfügbar“, erklärt der geschäftsführende Gesellschafter, der das 1984 gegründete Unternehmen führt und inzwischen 270 Mitarbeiter an zwölf Standorten beschäftigt.

Doch zurück zur Virtual- und Augmented-Reality. INNEO sorgt mit seinen Lösungen dafür, dass diese 3D-Anwendungen mehr als Spielerei sind, wobei der technologische Treiber dieser Entwicklung ganz klar die Unterhaltungsindustrie ist. „Der Consumer-Bereich ist der Taktgeber“, so Haas. Die Möglichkeiten, die sich jedoch hie-

raus ergeben, sind für Industriebetriebe beinahe grenzenlos. So ist es inzwischen nicht nur Konzernen möglich, fotorealistische 3-D-Modelle bzw. Renderings von Produkten oder Maschinen zu erzeugen. Die Einsatzgebiete sind vielfältig, etwa die Kontrolle oder Wartung der Fertigung und ihrer Produktionslinien. Die völlige Vernetzung eines Unternehmens birgt bei aller Begeisterung für die unbegrenzten Möglichkeiten natürlich auch Risiken. Das weiß auch Helmut Haas. Deshalb sorgt INNEO auch für umfassenden IT-Schutz.

Mehr als 4000 Kunden versorgt INNEO aktuell mit seinen Dienstleistungen. Sie kommen quer aus allen Branchen, vom Kraftwerksbauer über Werk-

zeugspezialisten hin zu klassischen Maschinenbauer. Das Unternehmen ist mit seiner Strategie seit Jahren auf Wachstumskurs, der Umsatz lag im vergangenen Jahr bei knapp 64 Millionen Euro. Groß geworden ist die Firma im Bereich CAD/CAM und Produktdatenmanagement sowie Hardware- und Infrastrukturlösungen. Hinzu kommen Software-Lösungen im Bereich Collaboration- oder Wissens-Management. Das jüngste Thema, dem sich INNEO intensiv widmet, ist nun also die vernetzte Digitalisierung der Geschäftsprozesse.

Dafür brauchen die Ellwanger qualifizierte Mitarbeiter. Deshalb bildet INNEO selbst aus und kooperiert mit den Hochschulen in der Region, etwa bei der praktischen Ausbildung der Studenten aus verschiedensten Bereichen. INNEO ist zudem Fördermitglied beim Deutschland-Stipendium.



Helmut Haas

**INNEO**<sup>®</sup>  
That's IT.

INNEO Solutions GmbH  
Rindlbacher Straße 42  
73479 Ellwangen  
Telefon: 0 79 61 8 90 - 0  
Telefax: 0 79 61 8 90 - 177  
info@inneo.com  
www.inneo.com